



Liebe Mitglieder des Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Folge finden Sie/findet Ihr die ZWANZIGSTE Ausgabe des gemeinsamen Newsletters für die Freien Darstellenden Künstler*innen, die Amateurtheaterszene, die Theaterpädagog*innen und Spielleiter*innen.

:: Übersicht ::

>> [Aus der Geschäftsstelle](#)

>> [Fachinformationen](#)

>> [Ausschreibungen](#)

>> [Fördermöglichkeiten](#)

>> [Freie darstellende Künste](#)

>> [Freies Tanztheater](#)

>> [Amateurtheater](#)

>> [Theaterpädagog*innen](#)

>> [Theater und Schule](#)

>> [Festivals und Tagungen](#)

>> [Fortbildungen](#)

Diese Überschriften hier lassen sich anklicken, damit können Sie/könnt ihr schneller durch das Dokument navigieren. Das nach oben ^ bringt Sie/euch wieder an den Start des PDFs.

Und es brauchte doch noch einen extra Weihnachtsnewsletter mit Keksen und Kerzenschein!

#corporatedesignnikolaus
#kolleginnengeschenke
#lanzegrün
#logoweihnachtsbaum
#amateurbildbearbeitung



Aus der Geschäftsstelle

Die nächste **Vorstandssitzung** von Lanze finden statt im neuen Jahr. Wenn Euch/Sie Themen beschäftigen, mit denen sich der Vorstand befassen soll, nehme ich sie gern bis 5 Werktage vor Sitzung entgegen.

Bitte um Rückmeldung

Szenefrage #01

Durch wen lasst ihr eure/lassen Sie Ihre Aufführungen und Produktionen dokumentieren?

Theater und darstellende Kunst als flüchtiges Medium bedarf immer irgendwie trotzdem einer Archivierung und Dokumentation – sowohl als Belegmaterial für Förderer, praktisch-pragmatisch für Wiederaufnahmeproben, emotional und erzählend für den Aufbau eines erzählbaren Künstler*innenprofils. **Uns interessiert:** habt ihr/haben Sie dafür feste Partner*innen an Board oder wird gewechselt je nach Zeit und Möglichkeiten? Sind Fotograf*innen und Filmende bereits fest ans Ensemble angegliedert und geben bereits dramaturgisches Feedback zur Inszenierung, ist der externe Blick so professionell, dass alles in einer Probe oder bei einer Aufführung erledigt ist oder nehmt ihr/nehmen Sie sich extra Zeit für professionelles Shooting einzelner Szenen? Antworten können erfolgen via Facebook, Mail, Telefon, Briefpost oder Stille Post (bitte Absender*in angeben). Danke!

[nach oben ^](#)

Fachinformationen

Bundesregierung fördert Integration von Langzeitarbeitslosen

Damit zusätzliche Beschäftigungsangebote entstehen, fördert die Bundesregierung durch einen Lohnkostenzuschuss für diejenigen Arbeitgeber, die schwer vermittelbare Langzeitarbeitslose (mind. 25 Jahre alt, seit mind. 6 Jahren ALG II) sozialversichert einstellen. Der Zuschuss wird über max. 5 Jahre gezahlt und beträgt in den ersten 24 Monaten 100% des gesetzlichen Mindestlohns (oder, falls die Arbeitgeber zu höheren Entgelten verpflichtet sind: bemisst sich der Zuschuss auf Basis des zu zahlenden Arbeitsentgelts). Danach sinkt er jährlich um 10 Prozentpunkte. Wer Menschen beschäftigt, die mindestens 2 Jahre arbeitslos sind, kann auch Förderung erhalten. Der Zuschuss beträgt im ersten Jahr 75% der Lohnkosten, im zweiten Jahr 50%. Weitere Informationen [hier](#) und [hier](#).

Onlineplattform für die darstellenden Künste ist online

Perform Your Art ist eine Plattform für die darstellenden Künste (insbesondere Neuer Zirkus und physisches Theater), auf der sowohl Akteur*innen der Szene als auch Institutionen verschiedene Informationen und Angebote finden und verbreiten können. Dazu gehören u.a. Trainingsorte, Residenzen, Schulen, Workshops, Open Calls. Die Plattform findet sich [hier](#).

[nach oben ^](#)

Ausschreibungen

Theaterpädagog*innen für Sommerferiencamps zur intensiven Sprachförderung gesucht

Die Stiftung polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main sucht Theaterpädagog*innen zur Beteiligung an den oben benannten Sommerferiencamps: täglich finden dort für 15 Teilnehmende je Gruppe sprachintensive Theaterworkshops sowie Wortschatz- und Grammatikübungen auf dem Programm. Der Frankfurter Deutschsommer baut auf einem Pilotprojekt aus Bremen auf, das seit 2007 nun bereits mehr als 2.000 Kinder und deren Familien erreichen konnte. Zum Programm und den Honorarkräfteausschreibungen gibt es

[hier](#) weitere Informationen.

Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht Projektleitung für den Bundeskongress 2020

Frist: 25.1.2019

Vertragslaufzeit März 2019 bis April 2020, Ausübung in Anstellung oder als Honorarvertrag möglich. Viele Details und transparente Darstellung der Auswahlkriterien [hier](#).

Heimatbewegen e.V. in Ballenstedt sucht nach Künstler*innen für den Kunstkurort

Der Verein plant im Sommer 2019 ein kleines Festival als „Amuse-Gueule“ auf dem Großen Ziegenberg in Ballenstedt. Ein Gebäudekomplex, besetzt durch die Historie als „Nationalpolitische Erziehungsanstalt“ sowie als Bezirksparteischule, steht jetzt leer. Ziel ist eine Neudefinition als demokratischer, partizipativer, Mut machender Kontext im Harz. Als Ort echter Partizipation ist der „Kunstkurort Zauberberg“ daher angewiesen auf und interessiert an Mitwirkende(n) aus den Künsten und anderen Lebensbereichen. Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Fördermöglichkeiten

tanz und theater machen stark

Frist: 15.02.2019

Weitere Informationen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freie darstellende Künste

BFDK veröffentlicht auf Homepage

Alle Positionspapiere, Studien, Fachtexte und ähnliches, die im Laufe eines Jahres entstehen, veröffentlicht der Bundesverband für die kostenlose Nutzung auf der Homepage. Herzliche Einladung zum Stöbern und Finden [hier](#).

Konferenz der Landesverbände Freier Darstellender Künste

21.03.2019, Leipzig

An zwei Tagen stehen die Themen der regionalen Interessenvertretungen auf der Tagesordnung, werden die Ergebnisse unserer Gesprächsreihe »Verbände und Verbündete - who is talking« und Formen zeitgemäßer Verbandsarbeit diskutiert und Visionen für wirkungsvolle Bündnisse und Vertretungsstrukturen für die Zukunft entwickelt. Der Abschluss der Veranstaltung am 21. März 2019 ist öffentlich und lädt Akteur*innen, Politik und Verwaltung zum Austausch ein. LanZe wird vor Ort sein, Interessen vertreten, Themen mitnehmen – wir freuen uns über Input und Bedarfe aus der Szene!

Theater für junges Publikum - Next-Generation-Stipendium 2019 in Marburg

Internationale, nationale und hessische Theaterstücke für junges Publikum sehen, ein Festival erleben, diskutieren, Künstler*innen und Kolleg*innen treffen, austauschen und vernetzen, Ideen schmieden, neue Projekte entwickeln, nach Bedarf und Möglichkeit an Workshops teilnehmen! Ausführliche Informationen und Bewerbungen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Freies Tanztheater

[nach oben ^](#)

Amateurtheater

STAGE! Gesamteuropäisches Senior*innentheaterfestival

16.-19.05.2019, Esslingen

Während des Festivals laden 7 Aufführungen, 5 Workshops, ein inszeniertes Europa-Speed-Dating und Publikumsgespräche zu Gesprächen mit Theaterschaffenden über ihre Kunst ein. Ticketverkauf ab Februar 2019 bei der Württembergischen Landesbühne Esslingen [hier](#).

[nach oben ^](#)

Theaterpädagog*innen

Ehrenamtliche Jurymitglieder für das »Bundestreffen Jugendclubs an Theatern« gesucht!

Das „Bundestreffen Jugendclubs an Theatern“ findet jedes Jahr an einem anderen deutschen Theater statt und ist das einzige bundesweite Festival, das die Jugendclubarbeit an deutschsprachigen Theatern repräsentiert. Die Jury, bestehend aus neun ausgewählten Theatermacher*innen mit unterschiedlichen künstlerischen Haltungen, wählt aus den Bewerbungen sechs bemerkenswerte Produktionen aus, deren Gastspiele das Kernstück des Festivals bilden. Nähere Informationen und Bewerbungen für die Mitarbeit beim [BuT](#).

[nach oben ^](#)

Theater und Schule

[nach oben ^](#)

Festivals und Tagungen

[nach oben ^](#)

Fortbildungen TIPPS

Safe the date: Fortbildung „Transkulturelle Theaterarbeit 2019/2020“ unter der Leitung von Lutz Pickardt und Indre Bogdan

Die Reihe „Transkulturelle Theaterarbeit“ mit namhaften Dozent*innen wie Katharina Oberlik, Nurkan Erpulat, Dr. Golsabahi-Broclawski u.a. richtet sich an alle Theaterpädagog*innen, die mit transkulturellen Gruppen oder im Rahmen eines internationalen Austauschs tätig sind/ sein möchten.

Modul 1: „Das Eigene und das Fremde“ 03.-05. Mai 2019

Modul 2: Blockseminar „Extremismus“ 30. Mai bis 02. Juni 2019

Modul 3: „Kultur und Identität“ 09.-11. August 2019

Modul 4: „Flucht, Vertreibung, Ankommen“ 27.-29. September 2019

Modul 5: „Biographie und Performance im transkulturellen Kontext“ 15.-17. November 2019

Abschluss-Seminar 19. Januar 2020. Komplette Ausschreibung und Anmeldung:

ausbildung@interkulturellaktiv.de

[nach oben ^](#)